

Instrumente, welche von Damen erlernt und völlig beherrscht werden können. Das dankbarste Instrument ist aber jedenfalls die menschliche Stimme. Wem dieser Schatz verliehen wurde, der hüte und pflege ihn wohl!

Bedeutende Stimmittel zeigen sich meistens schon im Kindesalter. Vom dreizehnten Lebensjahre an muß die Stimme jedoch geschont werden, und erst wenn sie sich völlig gefestigt hat — etwa nach Vollendung des sechzehnten Lebensjahres — kann das eigentliche Gesangstudium beginnen. Wie bei allen Fächern, ist namentlich auch beim Gesang vorzugsweise darauf zu achten, daß man sofort einen guten Unterricht erhalte. Nichts ist verderblicher als eine schlechte Methode oder häufiger Wechsel derselben! Oft geht dabei die Stimme zu Grunde, ehe sie wirklich ausgebildet ist.

Auch die Sängerin hat viel und mit allem Ernste zu studiren, wenn sie eine künstlerische Stufe erreichen will. Die Lehrzeit für ein Gesangstudium ist auf vier Jahre zu berechnen — im Vergleich mit der zum Studium eines Instrumentes nötigen Zeit immer noch eine kurze Frist! Denn wer ein Instrument erlernen will, muß in früher Kindheit — möglichst zwischen dem sechsten und achten Lebensjahre — beginnen. Dabei sind die in Bezug auf allgemeine musikalische Bildung an die Instrumentalistin gestellten Anforderungen viel größer als diejenigen, welchen die Sängerin zu genügen hat. Die Klavierpielerin zum Beispiel muß neben der ungeheuren Literatur ihres Instrumentes und der betreffenden Kammermusik auch den Schatz unserer Lieder kennen lernen; sie muß dieselben begleiten, ja transponiren